



12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21) Anmeldenummer: 86110173.1

51) Int. Cl. 4: E05D 15/526

22) Anmeldetag: 24.07.86

33) Priorität: 25.10.85 DE 8530276 U

43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
06.05.87 Patentblatt 87/19

84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

86) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 12.08.87 Patentblatt 87/33

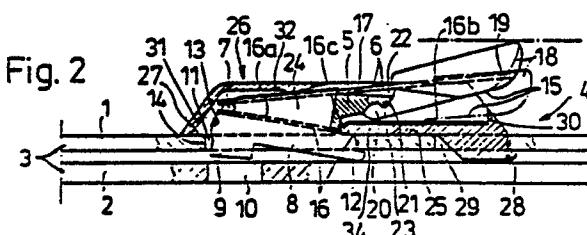
71) Anmelder: SIEGENIA-FRANK KG
Eisenhüttenstrasse 22 Postfach 10 05 01
D-5900 Siegen 1(DE)

72) Erfinder: Loos, Horst
Lindenberg Nr. 70
D-5905 Freudenberg(DE)

54) Fehlbedienungssperre für Treibstangenbeschläge.

57) Eine Fehlbedienungssperre 4 für Treibstangenbeschläge 3 mit in mehrere Schaltstellungen verschiebbaren Treibstangen 2, und zwar insbesondere eine solche für Drehkippschläge, besteht aus einem parallel zur Flügelebene verschwenkbar an einer Stulpschiene gelagerten Hebel 5. Dieser trägt einen Sperrnocken 9, dem mindestens eine Sperrast 10 in der Treibstange 2 zugeordnet ist, in die der Sperrnocken 9 bei einer vorbestimmten Schaltstellung der Treibstange 2 sowie bei geöffnetem Flügel durch einen am Hebel 5 angreifenden Kraftspeicher 16 einrückbar ist. In der Schließlage des Flügels ist der Hebel 5 entgegen der Wirkung des Kraftspeichers 16 durch einen rahmenseitigen Anschlag verstellt und sein Sperrnocken 9 aus der Sperrast 10 der Treibstange 2 ausgerückt. Der Hebel 5 ist als zweiarmiger Hebel ausgebildet, dessen einer Hebelarm 6 das Betätigungsselement bildet und ein Druckstück 18 trägt, während dessen anderer Hebelarm 7 an seiner Unterseite den Sperrnocken 9 aufweist. Damit die auf die Außenseite der Stulpschiene 1 liegenden Funktionsteile gegen Beschädigung und Verschmutzung geschützt sind, ist der zweiarmige Hebel 5 bis zu seinem das Druckstück 18 tragenden und das Betätigungsselement bildenden Endbereich 6 von einer Kappe 26 umfaßt, die mit ihren Rändern 27 auf der Stulpschiene 1 aufliegt. Diese Kappe 26 weist an ihrer Unterseite einen Hakenansatz 28 auf, der in einen Schlitz 29 der Stulpschiene 1 einrückbar ist. Bereichsweise ist die Kappe 26 im Anschluß an ihre

Ränder 27 mit einer Wand oder einem Steg 25 versehen, die bzw. der eine Stützauflage für den freien Schenkel 16b des Kraftspeichers 16 bildet - (Fig. 2).





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
D, A	DE-U-8 404 724 (SIEGENIA-FRANK) * Das ganze Dokument *	1	E 05 D 15/526

RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl. 4)			
E 05 D			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 11-05-1987	Prüfer	NEYS B.G.
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			